

# Aktionswoche Wissenstest 2001

## Musterlösung

Die nachfolgende Musterlösung soll den Jugendwarten und den Teilnehmern am Wissenstest eine Hilfestellung bei der abschließenden Beurteilung der Testergebnisse geben. Den Jugendwarten wird mit der vorgegebenen Punktwertung der einzelnen Fragen eine für alle Standorte gleiche, einheitliche Bewertungsbasis zur Verfügung gestellt.

Den Teilnehmern am Wissenstest wird ermöglicht, ihr Fachwissen zu bestätigen oder ihre Fehler zu erkennen und die Wissenslücken zu schließen. Die Ausbilder sollten deshalb die Fragen zusammen mit den Teilnehmern im einzelnen besprechen und alle evtl. noch verbliebenen Unklarheiten ausräumen.

Die Punktwertung der einzelnen Fragen (Prüfungskriterien) richtet sich nach dem Schwierigkeitsgrad der einzelnen Fragen. Sie liegt zwischen 1 und 4 Punkten je Frage. Bei der Frage 8 ist für jede richtige Ergänzung 1 Punkt zu geben. Alle anderen Fragen müssen vollständig richtig beantwortet sein, um die angegebene Punktezahl zu bekommen. Für nur teilweise richtig oder gänzlich falsch beantwortete Fragen gibt es keine Punkte.

Für die **Stufe I** des Wissenstests sind die Fragen 1 bis 8 zu lösen. Dabei können maximal 30 Punkte erreicht werden. Diejenigen Teilnehmer, die mindestens 15 Punkte erreichen, haben den Test bestanden und erhalten die Wissenstestplakette in Bronze.

Für die Stufen II bis IV ist jeweils eine Frage zusätzlich zu beantworten. Dabei gelten folgende Regeln:

**Stufe II:** zusätzlich Frage 9 max. Punktzahl 33 mind. Punktzahl 17

**Stufe III:** zusätzlich Fragen 9 und 10 max. Punktzahl 36 mind. Punktzahl 19

**Stufe IV:** zusätzlich Fragen 9, 10 und 11 max. Punktzahl 39 mind. Punktzahl 21

Diejenigen Teilnehmer, welche die jeweilige Mindestpunktzahl erreichen, haben den Test bestanden und erhalten für ihr gutes Fachwissen die Wissenstestplakette in der jeweiligen Ergänzungsstufe bzw. eine Urkunde (Stufe IV).

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Welche Aussagen treffen auf einen Notruf über ein öffentliches Telefon zu?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Notruf ist kostenfrei</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kartentelefone sind auch ohne Karte für Notrufe funktionsfähig</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Notruf über Münztelefon ist auch ohne Münzeinwurf möglich</p> <p>(3 Punkte)</p> | <p>4. An welchen Stellen sind in der Regel Druckknopfmelder anzutreffen?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Gebäude</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Aufzüge</p> <p>(2 Punkte)</p>  |
| <p>2. Was ist unmittelbar nach dem Absetzen einer Notrufmeldung über ein Telefon zu tun?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Warten auf Rückfragen</p> <p>(1 Punkt)</p>   | <p>5. Welche der nachfolgenden Aussagen sollte eine Notrufmeldung beinhalten?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wer meldet?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Was ist passiert?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wo ist der Schadensort?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wie ist die Situation?</p> <p>(4 Punkte)</p>  |
| <p>3. Welche Anzeichen geben Hinweise auf einen Schock?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sichtbare Schockanzeichen, z. B. Frieren, kalter Schweiß, fahle Blässe</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Fühlbare Schockanzeichen, z. B. schneller, schwach tastbarer Puls</p> <p>(2 Punkte)</p>   | <p>6. Wie kann ein Schadensort sinnvollerweise mit einfachen technischen Mitteln abgesichert werden?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zur Verfügung stehende Gegenstände, z. B. Fahrrad, Schlitten, quer zum Unfallort stellen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Mit Taschenlampe auf die Unfallstelle aufmerksam machen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Warndreieck aufstellen</p> <p>(3 Punkte)</p> |

7. Welche Notrufnummer gilt grundsätzlich für die Feuerwehr?

112

(2 Punkte)

8. Verhalten bei einem Brand

– Florian schließt die **Türe** zum Wohnzimmer  
(1 Punkt)  
und warnt die **Mutter** vor dem Brand (1 Punkt)

– Florian setzt über das **Telefon** (1 Punkt)  
(der Nachbarn) die **Notrufmeldung** ab (1 Punkt)

Florian wählt die **Notrufnummer 112** (1 Punkt)  
und macht folgende Angaben:

Mein **Name** ist Florian Brandstetter (1 Punkt)

Bei uns **brennt** es (1 Punkt)

Wir **wohnen** in der Feuergasse 5 (1 Punkt)  
im 2. Obergeschoss.

Es brennt im **Wohnzimmer** (1 Punkt)

Niemand ist verletzt,  
aber im Wohnzimmer brennen  
schon der **Tisch** und der **Sessel** (je 1 Punkt)

– Florian bleibt am **Telefon** (1 Punkt)  
bis er alle Fragen des Notrufempfängers  
beantwortet hat

– Florian verlässt (mit der Mutter) das Haus und er-  
wartet die Feuerwehr, um sie einzu**weisen**  
(1 Punkt)

**Zusatzfrage für die Stufen II bis IV**

9. Wo kann die Notrufnummer 112 auflaufen?

Bei einer Berufsfeuerwehr

Bei einer ständig besetzten Wache einer Freiwilli-  
gen Feuerwehr

Bei der Polizei

(3 Punkte)

**Zusatzfrage für die Stufen III bis IV**

10. Was gehört zur Überprüfung der lebenswichtigen  
Körperfunktionen?

Puls kontrollieren

Atmung überprüfen (z. B. Bauchdecke beobachten)

Laut ansprechen

(3 Punkte)

**Zusatzfrage für die Stufe IV**

11. Welche wichtige Maßnahmen werden bei Verbren-  
nungen und Verbrühungen getroffen?

Wundstellen mit kühlem Wasser lokal behandeln

Brandwunden mit Verbandtüchern keimfrei abdecken

Nicht mit der Haut verbundene Kleidung rasch ent-  
fernen, wobei die Kaltwasseranwendung nicht un-  
terbrochen werden darf

(3 Punkte)